

Kurz-Info: WiEReG - Zwangsstrafen verschoben

Das **Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz** (WiEReG) kommt nicht aus den Schlagzeilen, diesmal gibt es jedoch eine **gute Nachricht**. Das BMF als Registerbehörde i.Z.m. dem WiEReG hat Mitte Mai informiert, dass der erste Lauf des **automationsunterstützten Zwangsstraverfahrens** auf den **16. August 2018 verschoben** wird. Folglich führt die Abgabe der erstmaligen Meldung nach dem 1. Juni 2018 und bis zum 15. August 2018 zu **keiner Zwangsstrafe**.

Gründe für die Verschiebung sind die zuletzt außerordentlich intensive Nutzung der WiEReG-Meldefomulare und damit zusammenhängende Performanceprobleme sowie vermehrt Anfragen bei der Registerbehörde, da bei der **Auslegung des Gesetzes** oftmals noch **Unsicherheiten** bestehen. Von den Zwangsstrafen zu unterscheiden sind die **drastischen Strafbestimmungen** bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung der Meldeverpflichtung - es handelt sich dabei um Finanzvergehen mit bis zu 200.000 € Geldstrafe bei Vorsatz.